

**Dachverband SDM, Newsletter 19, 22.12.2009**

\*\*\*\*\*

Website: [www.dachverband-sdm.ch](http://www.dachverband-sdm.ch)

Mail: [dachverband.sdm@ref.ch](mailto:dachverband.sdm@ref.ch)

Präsidium: Hanna Marty, Dachverband SDM in ref. Kirchen, 8000 Zürich

Fon +41 44 929 22 58, Fax +41 44 929 25 08

Bestellen/Abbestellen des Newsletters über: [newsletter@dachverband-sdm.ch](mailto:newsletter@dachverband-sdm.ch)

\*\*\*\*\*

Newsletter des Dachverbandes SDM mit folgender Information:

**1. Mitgliedschaftsregelung im Dachverband SDM der D-CH**

**2. Neuer Name und neues Logo**

**3. Neue Vorstandsmitglieder gesucht**

**4. Delegiertenversammlung vom 8. März 2010 in Zürich**

**5. Fachtagung für Delegierte und Präsidien im Herbst 2010 in Zürich**

**6. Weihnachtsgrüsse**

\*\*\*\*\*

**1. Mitgliedschaftsregelung im Dachverband SDM D-CH**

An der Fachtagung des Dachverbandes SDM vom 18. Mai 2009 wurde das Thema der Mitgliedschaft eingehend diskutiert. Es zeigte sich, dass die jetzige Situation rechtlich nicht haltbar ist und uns mittelfristig Probleme bereiten könnte. Daher beschloss der Vorstand an seiner Retraite vom 30.09.09, den Delegierten und den Präsidien der Diakonatskapitel folgende Anträge zu unterbreiten:

1. Der Dachverband SDM wird an der DV vom 8.3.2010 aufgelöst

2. Die Nachfolge übernimmt eine deutschschweizerische Präsidienkonferenz.

Die Rückmeldungen ergaben mehrheitlich, dass der Vorstand diese Idee nicht weiter verfolgen soll. Begründungen: Der Leistungsausweis des Dachverbandes sei erwiesen gut und es brauche den Dachverband als Ansprechpartner und für die Vernetzung. Der Vorstand erarbeitet einen neuen Vorschlag der an der DV 2010 vorgestellt wird.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

**2. Neuer Name und neues Logo**

Der erste Aufruf, Vorschläge für einen neuen Namen und ein neues Logo einzureichen, hat eine Idee gebracht, die der Vorstand an der DV vorstellen wird.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

**3. Neue Vorstandsmitglieder gesucht**

Udo Allgaier tritt wegen einer Weiterbildung und dem geplanten gestaffelten Rücktritt des Vorstandes auf die Delegiertenversammlung vom März 2010 zurück. Udo hat den Dachverband massgeblich geprägt. Die Erfolge der letzten Jahre sind zu einem guten Teil sein Werk. Rahel Brand verlässt den Dachverbandsvorstand aus beruflichen und familiären Gründen. Rahel hat sich rasch in die Vorstandsarbeit eingearbeitet und Udo und Hanna bestens ergänzt. Das Anforderungsprofil eines Vorstandsmitgliedes im Dachverband sieht wie folgt aus:

-Als Sozialdiakon oder Sozialarbeiterin in einer Kirchgemeinde tätig sein

-Interesse an berufspolitischen Fragen

-Bereitschaft die Interessen der Sozialdiakoninnen in Gremien der Landeskirchen zu vertreten

-Kontaktpflege mit den Kolleginnen und den Partnerorganisationen

-Sitzungsprotokolle schreiben oder die Kasse des Dachverbandes führen können

-Aufwand: 6-8 Sitzungen pro Jahr, Delegationen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen

-Ein sanfter Einstieg wird garantiert; „Schnuppern“ im Vorstand ist möglich

Interessierte können sich bei [hannamarty@bluewin.ch](mailto:hannamarty@bluewin.ch) melden.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

**4. Delegiertenversammlung vom 8. März 2010 in Zürich**

Die Delegiertenversammlung vom 8. März 2010 findet um 09.00 – 12.30 Uhr in Zürich statt.

Die Traktanden sind: Die neue Mitgliedschaftsform, der neue Name und das Logo und damit verbunden eine Revision der Statuten und die Wahlen für die Nachfolge von Udo Allgaier und Rahel Brand.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

**5. Fachtagung für die Delegierten und Präsidien der Diakonatskapitel in Zürich**

Der bereits angekündigte Termin entfällt. Der Vorstand schlägt der DV vor, weiterführende Treffen im Herbst durchzuführen.

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

## 6. Weihnachtsgrüsse

Herzlich wünschen wir euch mit folgender Kurzgeschichte gesegnete und lichtvolle Weihnachten und danken allen für das konstruktive und liebevolle Mitdenken im zu ende gehenden Jahr. Geschichte: Ein junges Paar ist veramt. Beide möchten dem anderen trotzdem ein Weihnachtsgeschenk machen. Der 24. Dezember ist da. Er geht aus dem Haus und versetzt seine Taschenuhr beim Pfandleiher. Mit dem Erlös kauft er eine wunderschöne Haarspange für die langen Haare seiner Frau. Als er heimkommt findet er einen Zettel vor mit dem Vermerk „bin bald zurück“. Er deckt den Tisch für das einfache Nachtessen. Die Frau kommt heim. Er sieht sie mit einem geheimnisvollen Lächeln an. Sie gibt das Lächeln zurück. Auch sie hat ein Geschenk für ihren Mann. Nach dem Essen legt sie ihm ein kleines Päckchen hin und er gibt ihr seines. Ihr entfährt ein kleiner Schrei, als die Haarspange zum Vorschein kommt. Erst jetzt bemerkt der Mann, dass seine Frau die Haare abgeschnitten hat. Bevor er fragen kann sagt sie ihm, dass sie mit dem Verkauf der Haare ein Geschenk für ihn gekauft habe. Gespannt öffnet der Mann sein Päckchen. Er entnimmt ihm eine Kette für seine Taschenuhr. Gerührt und verlegen zugleich gesteht er seiner Frau, dass er die Uhr zum Pfandleiher gebracht hat, um ihr die Haarspange zu kaufen. Sie umarmen sich und freuen sich an ihrer Liebe. (Verfasser unbekannt)

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*